



99 x LONDON

wie Sie es noch
nicht kennen

Jörg Berghoff
Richard Gardner



BRUCKMANN

Wo es virtuell wehtut: Zahnheilkundemuseum hilft

Auch das Wissen, man ist nicht allein, hilft bei Zahnschmerzen wenig. Allen, die eine gehörige Portion Zahnarztphobie mit sich herumschleppen, sei ein Besuch im British Dental Museum empfohlen. Bereits 1919 stiftete Lilian Lindsay, die erste zugelassene britische Dentistin, der Zahnarztvereinigung historische Instrumente und legte damit den Grundstock für eine Sammlung, die heute 30 000 Exponate zur Zahnheilkunde

umfasst. Am Ende des Museumsbesuches nimmt man das gute Gefühl mit, dass sich im vergangenen Jahrhundert vieles verbessert hat und der nächste betäubende Pikser ein Klacks ist gegen das, was unsere Vorfahren ertragen mussten.

The British Dental Museum · Di, Do 13–16
Uhr · 64 Wimpole Street · London W1G 8YS
Tel. 020/75 35 58 60 · www.bda.org/museum ·
U-Haltestellen Oxford Circus, Central Line und
Bond Street, Bakerloo, Central und Victoria Line

04

Wo man den Durchblick hat: Optikmuseum erhellt

Verdammt und zugenäht, wo habe ich jetzt wieder meine Brille hingelegt? Ein Besuch im MusEYEum, dem British Optical Association Museum, lohnt sich auf jeden Fall. Die Sammlung umfasst über 3000 Brillenexemplare von den rudimentären Anfängen im 17. Jahrhundert bis in die Neuzeit mit ihren durchgestylten Sehhilfen. Besonders interessant macht die Ausstellung die Tatsache, dass auch ausgefallene Stücke wie zusammenklappbare Brillen, Zwicker und Monokel gezeigt werden, ebenso wie

optische Instrumente und Glasaugen. Und wer die gelb gerahmte Sonnenbrille von Oliver Goldsmith aus dem Jahre 1967 sieht, hat auch die erhellende Idee: Das nächste Gestell wird in Rot gekauft, das findet sich leichter.

The British Optical Association Museum ·
Mo–Fr 9.30–17 Uhr · 42 Craven Street London
WC2N 5NG · Tel. 020/78 39 60 00 ·
www.college-optometrists.org U-Haltestelle
Charing Cross, Northern und Bakerloo Line



Aufgebohrt: Dieses Gebiss wurde auf dem Schlachtfeld bei Waterloo gefunden, das Napoleons Ende einläutete. Angeschaut: Alles über Augen, Brillen und Instrumente präsentiert das Optikmuseum.